

Der V. kommunale Wahlbezirks-Verein hält seine nächste Versammlung morgen, Sonntag, abends um 8 Uhr, im kleinen Saale des ...

Die Arbeiter- und Fleischer-Vereinigung (Freie Vereinigung) ...

Städtische Kommissionen.

Kommunikations-Kommission. Sitzung am Donnerstag, den 18. Januar, nachmittags 5 Uhr, im Kommunikationszimmer.

Öffentliche Sitzung der Handelskammer.

Öffentlichlich ist jedem ein Drittel der Mitglieder aus, so daß 11 neue Mitglieder zu wählen sind.

Der nächste Punkt der Tagesordnung bildeten Anträge auf Veränderung einiger Barzahlungen des Finanzetat für das Jahr 1900.

Antrag des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands auf Errichtung einer Material-Prüfungskommission seitens des Reichs.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

7. 21. 17. Jan. Zum Geburtstag des Kaisers wird am 21. Jan. in der Aula der hiesigen Universität der übliche Festakt stattfinden.

Provinzialnachrichten.

Liebenwerda, 16. Jan. (Der Landrat v. Bredow) der von 1867-1873 für Kottbus-Neuburg-Brandenburg den Abgeordnetenwahlbezirk ...

Leipzig, 16. Jan. (Der Landrat v. Bredow) in diesen Tagen machen die Eltern eines 20jährigen Mädchens, welches in Magdeburg in Stellung gewesen, jedoch am Schlusse des letzten Jahres krank zurückkehrte und gestorben ist, eine ganzenergebene Entschuldigung.

Schwanau, 16. Jan. (Hilfskolle) kürzlich passierte der 18jährige Anna Lieber das Unglück, daß ihr, als sie im dunklen Zimmer auf der Stomode nach Strohballen suchte,

eine dort im Nächtigen stehende große Strohballen das rechte Auge verlegte. ...

Wahrscheinlich, 16. Jan. (Frankh.) Am Sonntagabend brante eine 2000 gehörige Schmeine auf dem Grundfisch in der ...

Defau, 16. Jan. (Moderne Ehe.) Ein Bräutigam von 70 Jahren und eine Braut von 20 Jahren schlossen hier den Eheband.

Reich, 16. Jan. (2 Arbeiter getödtet.) Gestern vor-mittag ist hier ein Arbeiter beim Einrichten der ...

Schmalzbein, 16. Jan. (Selbstmörder.) Aus dem Wassergraben der Wittig'schen Fabrikfabrik wurde heute mittag ein ...

Kahl, 16. Jan. (Der verdammte Kaffee.) Das Epar- und Vorkaufvereins, Franz Hofmann, hat in letzter Zeit einige Lebenszeichen von sich gegeben.

Döbeln, 16. Jan. (Zu dem Doppelmord in Westwih) wird noch mitgeteilt: Der Verdacht, diesem scheinlichen Doppel-mord verübt zu haben, lenkte sich auf den eigenen Sohn der ...

Waldau, 16. Jan. (Entfesselte Untthat.) Der 24 Jahre alte Tischlergehilfe Albin Jänicke von hier hat, wie wir bereits in der Morgenansgabe mittheilten, seine 18 Jahre alte Ges-frau geb. ...

Bemerktes.

Die Durchsuchungen auf dem Berliner Schlachthof. ...

und den Verkauf des Fleisches führt nicht die Fabrik ...

Engländerfälle und Verbrechen. Sonntag morgen wurde der ...

Reinigungsarbeiten. Hermann v. Linga bezieht am 22. d. seinen achtjährigen Verweilort. ...

Aus dem Leserkreise.

An die Adresse der Briefschreiberin im Sonntag-Beiblatt ...

Sozjodol-Schnupfen-Pulver behält beim Schlafen das unangenehme Schnarchen, ...

Sozjodol-Schnupfen-Pulver behält beim Schlafen das unangenehme Schnarchen, ...

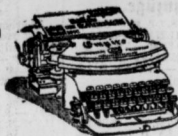
Deutscher, schreib mit deutscher Feder! ...

„Adler“



Motorräder

Bewährt.



„Empire“

Schreibmaschine.

Eigene erstklassige Fabrikat. Unmittelbar sichtbare Schrift.

Erprobt **Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,** **Filliale Halle a. S.,** Martinstr. 11, a. d. Leipziger Str. Fernruf 616.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Subscription

auf

Unverloosbare

Mark 12,000,000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1899

— bis 1909 unkündbar —

entsteht auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Teil der unverloosbaren 4% Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1899, welche auf Grund des im Deutschen Reichs-Anzeiger am 23. December 1898 veröffentlichten Prospectes zum Zweck und zur Deckung an den Vereinen von Berlin, Braunschweig, Hamburg, Dresden, Gumburg, Leipzig und Wittenberg angefallen worden ist.

Von diesen unverloosbaren 4% Pfandbriefen wird der Betrag von **Mark 12,000,000**

am **Montag den 22. Januar 1900**

zum Kurse von **100 Prozent**

auszuziehender Stückzinsen vom 1. Januar 1900 bis zum Tage der Abnahme in Berlin . . . bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Frankfurt a. M. . . bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, W. v. Nothnagel & Söhne, in Köln bei Prof. C. v. Sydow & Co.,

Breslau . . . G. Reimann, in Dresden bei der Filiale der Leipziger Bank, Hamburg . . . G. Seiden & Söhne und der Norddeutschen Bank in Hamburg,

Leipzig . . . Hammer & Schmidt, in Wittenberg bei Gütlich & Weidert, und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subscription angesetzt.

Bei der Abnahme ist eine Kaution von fünf Prozent des angegebenen Betrages in baar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachtet wird.

Die Abnahme der angezeichneten definitiven Stücke ist in der Zeit vom 20. Januar bis 28. Februar cr. zu erfolgen.

Eine Auslosung der Pfandbriefe, welche im Mindestbetrage zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark ausgefertigt und mit Januar-Juli-Kupon versehen sind, findet nicht statt. Derselben können nur im Wege der Kündigung — die bis zum Jahre 1909 jedoch ausgeschlossen ist — seitens der Gesellschaft gelöst werden.

Berlin, im Januar 1900.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

Klingemann Schwarz Lindemann Lübbcke.

Sur Entgegennahme von Zeichnungen sind von uns ermächtigt in Halle a. S.

Hallescher Bank-Verein von Kulisch Kaempff & Co.

Berlin, im Januar 1900.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

Klingemann Schwarz Lindemann Lübbcke.

Mark 2000000. — 4% Berliner Stadtsynodal-Anleihe

— unkündbar bis 1910 — mündelsichere Anlage.

Zeichnungen zu der am Freitag den 19. Januar d. J. stattfindenden Subscription auf obige Anleihe nehmen am Course 100,40% kostenfrei entgegen

D. H. Apelt & Sohn, Bank-Geschäft.

Adressbuch für Halle,
Siebichenstein, Erllwitz u. Trotha.
33. Jahrgang. 1900. 33. Jahrgang.
Bearbeitet unter amtlicher Mitwirkung des städtischen Einwohner-Verzeichnisses.
Mit archaischem Stadtplan in Farbe und
Dauerhaft in Leinen gebunden 3 Mark.
Otto Hendel Verlag.

Patente beforat und per-werbet
auf und schnell
H. Reichhold, Ingenieur,
Berlin NW., Soufflotstraße 24.
Vertreter für Halle a. S.
H. Uhlmann, Schmiedestraße 5.
Auskunft kostenlos.

Ausverkauf
zurückgekauft
Herren-Stoffe
zum halben Selbstkostenpreis.
Die älteren Herrenkleider in Winter- und Frühjahrsstoffen mit id. schnellsten Ausverkauf und abge-liefert für die Hälfte des Selbstkostenpreises ab.

A. Wegerich,
Brüderstr. 2. dicht am Neumarkt 6.

A. Klar's Masken-Verleihinstitut
Geißstraße 3 — Halle a. S. — Geißstraße 3
hält einen großen Vorrat von eleganten Masken für alle Gelegenheiten und bietet auch die Verleihung derselben an.
Tierkostüme in großer Auswahl.

Ausverkauf
der Warenbestände von A. Hampke & Co. wird täglich in der Zeit von 9-3 Uhr im Geschäftshause Große Marktstr. 11 zu bedeutend herabgesetzten Preisen fortgesetzt. Verbunden sind noch: Chevrolet, Lodenstoffe, Winter- und Sommerstoffe aus Valais und Anziani; ferner H. Kravatten u. Handschuhe etc.
Otto Knoche, als Liquidator.

Locomobilen
zu Kauf und Miete.
Dreschmaschinen
Original Marshall.
A. Lythall, Halle a. S.

Schneeschuhen und Holzschuhe
empfehlen billigst
Gebr. Buttermilk,
Landwehrstraße 9.

Kaufe antikes Rad, Uhr, abgeben bei Brömmo, Große Marktstr. 2.

Julius Becker
Bankgeschäft
Halle, Martinsberg 9, Fernsprecher 453,
empfiehlt sich
zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte, besonders zum
An- und Verkauf von Wertpapieren.

Zeichnungen auf die am 22. Januar a. c. zum Course von 100% zur Subscription gelangenden
Mk. 12,000,000 4% Preuss. Central-Bodenkredit-Pfandbriefe vom Jahre 1899
(bis 1909 unkündbar)
nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.
Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Erste Grosse Geld-Lotterie Siebengebirges.
zur Erhaltung des Ziehungs 29. Januar u. folgende Tage zu Köln. 200,000 Loose.
15000 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug:
1 Gewinn 125,000 Mk.
1 Gewinn 75,000 Mk.
1 Gewinn 50,000 Mk.
1 Gewinn 25,000 Mk.
1 Gewinn 10000 Mk. = 10000 Mk.
5 5000 Mk. = 25000 Mk.
5 2000 Mk. = 10000 Mk.
15 1000 Mk. = 15000 Mk.
20 500 Mk. = 10000 Mk.
50 200 Mk. = 10000 Mk.
100 100 Mk. = 10000 Mk.
300 50 Mk. = 15000 Mk.
1500 20 Mk. = 30000 Mk.
13000 10 Mk. = 130000 Mk.
Siebengebirgs-Loose 1 Ganze 4 Mk. (Porto und Liste) 1 Halbes 2 Mk. (30 Pf. extra)
empf. u. vers. auch unter Nachnahme des General-Debit: Bankgeschäft in Berlin, **Lud. Müller & Co.** Breitestrasse 5.
Telegr.-Adr.: Glückwälder.

Ad. Herrig,
Tapezierer u. Decorateur,
Gr. Wallstraße Nr. 24.
Empfehle mich für alle in mein Fach fallende Arbeiten und theile hierdurch mit, daß ich das Gehalt der Frau H. Weeks (Garbenaufreißer) übernommen habe und dieselbe weiterführen werde. Bitte daher gütige Aufträge an mich gelangen zu lassen.
Daneben bitten wir Bestellungen zu empfangen.

Heute und folgende Tage:
Frischen Angel-Schellfisch.
Leipzig. **Julius Bethge,** Leipzig.
Strasse 5. Strasse 5.
Delicatessen, Geflügel, Wild, Weinhandlung, Austern-Stube.

Con-ditorei **Hermann Pfautsch,** Gr. Steinstrasse 7, Fernspr. 454,
empfehlen als originelle Pröbheit:
Deppentorten mit jeder artwähliger Telephonanrufschicht.